

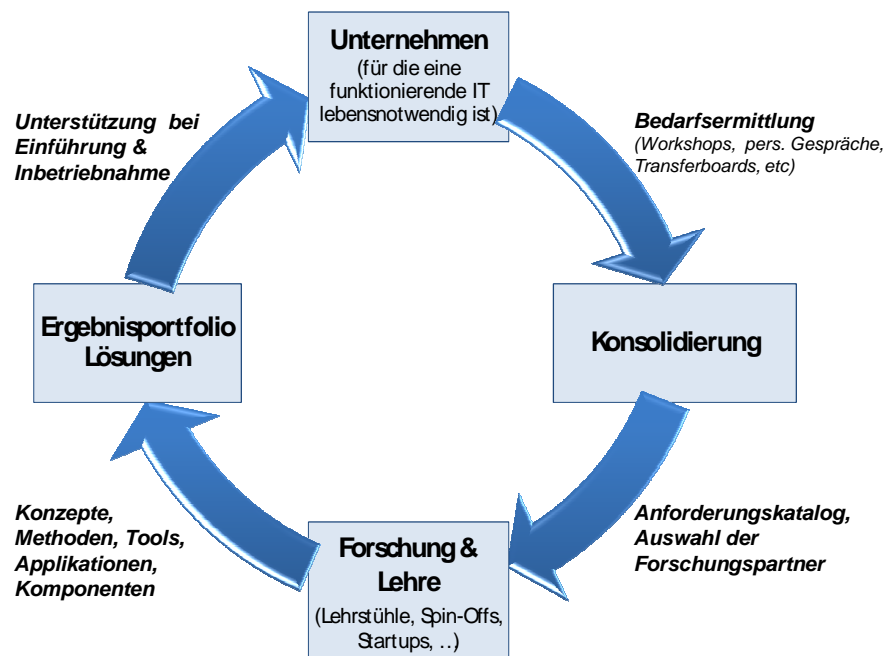
## Schwerpunkt: IT-Infrastructure Management

**Leitung des Schwerpunktes:** Dipl.-Inform. Dieter Grobelny  
 Director IT Infrastructure Management der GFFT e.V.

**Wissenschaftliche Unterstützung:** Prof. Dr. Heiko Krumm  
 Rechnernetze & Verteilte Systeme  
 Technische Universität Dortmund

Die **Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V. (GFFT)** arbeitet darauf hin, die Universitätsforschung so aufzustellen, dass sie von den Unternehmen als Think Tank und Vorausbereich angesehen und entsprechend strategisch eingesetzt wird. Dies wird zum einen in direkten Gesprächen umgesetzt, in denen die IT-Verantwortlichen der Unternehmen fachkundig über zukünftige Entwicklungen und passende Vorentwicklungen unterrichtet werden und zum anderen über ein hochwertiges Forschungsportal, das GFFT Portal ([www.gfft-portal.com](http://www.gfft-portal.com)).

Um größeren Unternehmen mit einer komplexen IT-Landschaft neuartige Prozess- und Technologieverbesserungen bedarfsgerecht vorzustellen, wird die GFFT die Arbeiten an den verschiedenen öffentlichen Forschungsinstituten beobachten und die erfolgversprechendsten Innovationen über den **Schwerpunkt IT Infrastructure Management** bündeln. Die folgende Grafik beschreibt den Informationskreislauf, der durch den neuen Schwerpunktbereich umgesetzt werden soll:



Unsere Erfahrungen aus anderen Bereichen zeigen deutlich, dass ein solches Zusammenspiel von Wirtschaft und Wissenschaft für die Beteiligten von hohem Nutzen ist. Insbesondere können durch das aufbereitete Wissen die in den Unternehmen entstehenden Kosten deutlich gesenkt werden.

Inhaltlich wird sich der **Schwerpunkt IT Infrastructure Management** mit allen Fragen des Betriebes, der Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit von IT-Systemen beschäftigen. Insbesondere folgende Bereiche spielen hierbei eine hervorgehobene Rolle:

- **Organisation:** Abhängig vom Bedarf und der jeweiligen Unternehmenssituation wird die Organisationsform gewählt. Dabei konkurrieren Modelle wie z.B. Eigenbetrieb, Outsourcing, Outtasking, Application Service Provider (ASP), Software as a Service (SaaS), etc..
- **Prozessmanagement:** Vorstellung und Einsatz von Prozessstandards zur Leistungserbringung wie z.B. von der Best Practice Library ITIL.
- **Innovationsmanagement:** Vorstellung neuer Prozessmethoden und Technologien wie z.B. GRID- oder Cloud Computing.
- **Security:** Gewährleistung der Sicherheit der Unternehmensdaten vor unerwünschten Zugriffen von innen und außen.

Die für diesen Informationstransfer zu leistenden Aufgaben erfordern tiefgreifendes Knowhow und müssen mit großer Übersicht durchgeführt werden:

- Moderation von Workshops und Transferboards sowie persönliche Gespräche zur Bedarfsermittlung, Trenderhebung, etc..
- Konsolidierung der Anforderungen aus den Workshops, Ermittlung von Synergien und Gemeinsamkeiten, Ableitung zu bearbeitenden Themen.
- Selektion der geeigneten Partner aus allen Bereichen der Forschung.
- Beratung der Wissenschaftler, wie deren neue Technologien und Prozessverbesserungen in operativ arbeitenden Unternehmen den erwarteten Mehrwert erbringen können und welche Unternehmen für eine Umsetzung in Frage kommen.
- Ausrichtung der Forschung auf die in der Branche wirklich anstehenden Zukunftsfragen.
- Begleitung der Umsetzung, Sicherung der Qualität, permanenter Abgleich der Implementierung mit der Aufgabenstellung.
- Federführung bei der Einführung der erarbeiteten Resultate in den Unternehmen.

Zusätzliche Aufgaben sind:

- Public Relations – Verbreitung der Forschungsergebnisse und Innovationen in den Unternehmen.
- Vorbereitung von strategie- und themenfokussierten Workshops und Vorort-Präsentationen.
- Vorstellung von neuen Erkenntnissen und Vorentwicklungen bei den Unternehmen.
- Permanente Überprüfung des Innovationsbedarfs und der anstehenden Innovationsthemen – Aussortierung von Hypes, Identifikation der relevanten Themen.
- Koordination unterschiedlicher Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft.